

Kolumne «Blickpunkt»

«WO WIR KÖNNEN, WERDEN WIR AROSA UNTERSTÜTZEN»

Zweitwohnungen, Lockdown und Restart in die Sommersaison 2020

Von Christoph Sievers



Christoph Sievers ist Präsident der Stammgästevereinigung Viv Arosa.

Das Coronavirus hat nicht nur den Tourismus, sondern uns alle nachhaltig erschüttert. Die unmittelbaren Folgen sind einschneidend und fordern viele Unternehmen und Individuen existenziell. Hotellerie Suisse und Gastrosuisse, nebst vielen andern, verlangen und erhalten Finanzhilfe von Bund und Kanton.

Gastrosuisse hat trotz der Erlaubnis zur Wiedereröffnung am 11.

Mai einen umfangreichen Forderungskatalog publiziert und nebst Soforthilfe den Wunsch auf ein mittel- bis längerfristiges Konjunkturprogramm geussert. (Siehe NZZ vom 5. April, Seite 26.) Bei der Sachlage machen auch wir Zweitwohnungsbesitzer uns Gedanken. Wir sind froh, dass die Hochrisikophase in Graubünden für Menschen und Spitäler, verbunden mit der Meldepflicht bei Anwesenheit vor Ort, fürs Erste vorbei ist. Wir freuen uns, die Arosener zu unterstützen und haben zahlreich an der Gutscheinkampagne Arosa «Buy now, use later» teilgenommen, verbunden mit unserem Dank an die initiativen Gemeinde- und Tourismusverantwortlichen auch für die schönen Bilder!

Persönlich habe ich mir noch überlegt, in der Steuererklärung 2020 einen Pro-Rata-

Abzug von zwei Monaten am Eigenmietwert geltend zu machen. Viele Wirte und andere erwarten ja auch, dass ihnen der Mietzins für zwei Monate erlassen wird. Viele Steuerideen sind lanciert: eine Corona-Wohnsteuer auf Schweizer und internationaler Ebene zur Finanzierung der hohen Staatsausgaben, eine Corona-Mikrosteuer auf Finanztransaktionen, nationale Erbschaftssteuern etc. Der Krug geht zum Brunnen, bis er bricht! Die für alle von uns extern verordnete verkürzte Wintersaison mit anschliessender Ortsabwesenheit hat trotz schwieriger Rahmenbedingungen Lebensqualität und Reflexionszeit beschert. Wir haben uns in vieler Beziehung in unsere Jugendjahre zurückversetzt gefühlt und die damit verbundene Nostalgie bei wenig Verkehraufkommen zu Land und in der Luft genossen. Gerade wir Risikopersonen wollen aber die Warnungen des Bundesamts für Gesundheit weiterhin ernst nehmen und uns vorsichtig ins Leben zurückbewegen. Das schulden wir unseren jüngeren Zeitgenossen; die meisten von ihnen haben auch auf uns Rück-

sicht genommen, und es gab in der besagten Zeit zum Glück sehr wenige Trophäenjäger, welche mit ihrer Betätigung das Risiko ausgereizt und Unfälle verursacht haben. Die Jungen sollen jetzt wieder arbeiten können, damit der wirtschaftliche Schaden nicht mehr grösser wird.

Zum Glück gab es auf allen Seiten wenige undifferenzierte Meinungsäusserungen über die anderen. Nicht jeder Zürcher oder Aargauer Wagen im Bündnerland war ein Zweitwohnungsbesitzer. Auch werden sich die Bergbahnen für die verkürzte Saison gegenüber den Besitzern von Saisontickets 2019/20 hoffentlich noch erkenntlich zeigen.

Ich schätze die Initiative und Zuversicht von Arosa Tourismus und freue mich jetzt schon bald auf den kommenden Besuch im Bärenland, in der Arosener Gastronomie oder bei Handel und Gewerbe, verbunden mit der Möglichkeit auf einen Schwatz auf Social Distance.

Wo wir können, werden wir Arosa unterstützen und wie immer auch diesmal wieder die klare Luft der Berge geniessen! Bleiben wir gesund!

Die unmittelbaren Folgen sind einschneidend

«Ich schätze die Initiative und Zuversicht von Arosa Tourismus»

Gottesdienste

Evangelische Kirchgemeinde Arosa

Pfarramt: Ursula und Thomas Müller, Telefon 079 790 14 71, ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch; thomas.mueller-weigl@gr-ref.ch

Alle Veranstaltungen sind aufgrund der bundesrätlichen Weisungen für den ganzen Mai abgesagt. Das Pfarramt hat vom 4. bis 17. Mai Ferien. Für den 10. Mai wird deshalb kein 3x3-Minuten-Kurzgottesdienst angeboten.

Die Vertretung für Beisetzungen im Familienkreis übernimmt Pfarrer Richard Aebi aus Sargans. Telefon: 081 599 32 92; Mail: richard.aebi@gr-ref.ch

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Katholische Kirchgemeinde Arosa, Hohe Promenade 3, 7050 Arosa. Dienstagmorgen und Donnerstagmorgen Sekretariat besetzt, Tel. 081 377 14 41, sekretariat@himmelfahrt.ch, sonst Pfr. Malinowski, Tel. 079 430 66 15. Bis auf Weiteres finden keine Gottesdienste statt.

Kirchengemeinden im Schanfigg

Ev. Pfarramt Langwies: A. Müller, Telefon 079 541 27 11, Calandastrasse 46, 7000 Chur, angelika.mueller@gr-ref.ch, www.kirchgemeinde-langwies.ch

Ev. Pfarramt Mittelschanfigg: Peter Nowak, Telefon 081 374 11 55, Arosastrasse 26, 7028 St. Peter, info@mittelschanfigg-reformiert.ch, www.mittelschanfigg-reformiert.ch

Ev. Pfarramt Steinbach und Maladers: Pfarramtsvertretung: Pfr. R. Van Kerckhove, Tel. 081 252 68 65; E-Mail: desantieri@gmail.com, www.steinbach-maladers.com. Bis auf Weiteres finden keine Gottesdienste statt.

Kath. Kirchgemeinde Maladers, Castiel, Calfreisen, Lüen

Kaplan Dieter Kaufmann, Alte Schanfiggerstrasse 7, 7000 Chur, Tel. 078 967 36 14, kpldwwk@yahoo.de. Aufgrund kantonaler Bestimmung ist die Feier von Gottesdiensten bis auf Weiteres untersagt. Die Kirche ist für das persönliche Gebet geöffnet. Bestattungen sind nur im engsten Familienkreis erlaubt. In seelsorglichen Anliegen steht Ihnen unser Seelsorger gerne zur Verfügung